

*Ablauf der Referendumsfrist 13. Januar 1965*

---

**Bundesgesetz**  
über  
**die Änderung des Bundesgesetzes betreffend die Taggelder  
und Reiseentschädigungen des Nationalrates  
und der Kommissionen der eidgenössischen Räte**

(Vom 2. Oktober 1964)

---

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 79 und 85, Ziffer 3 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 15. November 1963<sup>1)</sup>,  
beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 6. Oktober 1923 betreffend die Taggelder und Reiseentschädigungen des Nationalrates und der Kommissionen der eidgenössischen Räte wird wie folgt geändert:

Art. 1

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Nationalrates beziehen für jeden Tag ihrer Anwesenheit an den Sitzungen des Rates ein Taggeld von siebenzig Franken. Sie beziehen dieses Taggeld auch für die Tage der Unterbrechung der Ratsarbeit, sofern die Unterbrechung nicht länger als drei Tage dauert. Anspruch auf das Taggeld für diese sitzungsfreien Tage haben indessen nur die Ratsmitglieder, die beim Schlussappell vor der Unterbrechung anwesend sind und nach der Wiederaufnahme der Ratsarbeit an Sitzungen vor der nächsten Unterbrechung teilnehmen.

<sup>2</sup> Die Mitglieder der Kommissionen des Nationalrates und des Ständerates erhalten die nämliche Entschädigung für jeden Tag ihrer Anwesenheit an den Kommissionssitzungen.

---

<sup>1)</sup> BBl 1963, II, 1251.

<sup>3</sup> Die Mitglieder des Nationalrates und der Kommissionen, die nicht am Sitzungsorte oder in dessen Vorortsgemeinden wohnen, beziehen eine Entschädigung von zwanzig Franken für das Übernachten zwischen den Sitzungstagen. Reisetage gemäss Artikel 3 gelten auch als Sitzungstage.

## II

Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 2. Oktober 1964.

Der Vizepräsident: **Kurmann**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 2. Oktober 1964.

Der Präsident: **L. Danioth**

Der Protokollführer: **F. Weber**

---

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Artikel 89, Absatz 2 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 2. Oktober 1964.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

7240

Datum der Veröffentlichung: 15. Oktober 1964

Ablauf der Referendumsfrist: 13. Januar 1965

---

## **Bundesgesetz über die Änderung des Bundesgesetzes betreffend die Taggelder und Reiseentschädigungen des Nationalrates und der Kommissionen der eidgenössischen Räte (Vom 2. Oktober 1964)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.10.1964
Date	
Data	
Seite	781-782
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 649

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.